

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	23/24 <small>(akademischen Jahr)</small>
Studiengang:	Logistik	Zeitraum (von bis):	01.10.23-31.01.24
Land:	Polen	Stadt:	Warschau
Universität:	Warsaw University of Technology	Unterrichtssprache:	Englisch
Austauschprogramm:	(z.B. ERASMUS)	ERASMUS	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:					X
Akademische Zufriedenheit:			X		
Zufriedenheit insgesamt:				X	

ECTS-Gebrauch: JA: **X** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Die Bewerbung verlief super unkompliziert. Beworben hatte ich mich im Dezember 22 für ein Auslandsemester im WS 23/24. Die Bewerbung für ein Auslandssemester über ERASMUS muss teilweise bis zu einem Jahr vorher geschehen.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Für Polen habe ich knapp 3.000€ ERASMUS-Förderung erhalten. Aufgrund der Höhe der Förderung ist zusätzliches Aufstocken durch Auslands-Bafög nicht mehr möglich gewesen.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Als Bürger der EU benötigt man kein Visa. Für die Vergabe eine PESEL-Nummer sollte man sich innerhalb der ersten 90 Tage beim zuständigen Amt vor Ort melden.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Crash-Kurs Sprachkurse können in den Wochen vor Semesterbeginn durchgeführt werden. Ebenso gibt es die Möglichkeit, diese im Semester zu wählen. Für einen Polnisch A1 Kurs gab es 4 ECTS.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Angereist bin ich mit dem Flieger. Bis dato gab es die Möglichkeit von Köln günstige Flieger nach Warschau Modlin (WMI) zu bekommen. Teurere Direktflüge werden von LOT angeboten. Diese Fliegen von Warschau Chopin Airport nach Düsseldorf fast täglich. Ansonsten ist es auch möglich (wenn man früh genug bucht) für insgesamt 45€ (Flixtrain von Dortmund nach Berlin & Berlin - Warschau Centralna) an- bzw. abzureisen.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Die Uni ist keine Campus Uni, sondern quer durch die Stadt verteilt. Die Mensa ist in Ordnung, für den schnellen Hunger würde ich jedoch Polny Bar Mleczny empfehlen. Ähneln sehr einer Mensa und ist sehr günstig.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Die Teilnahme an Übungen/Tutorien ist meistens Pflicht. Man darf maximal 2-3 Mal unentschuldig fehlen, jede weitere Fehlstunde muss per Attest entschuldigt werden. Auch müssen Abgaben regelmäßig angefertigt werden, welche als Studienleistung/Prüfungsvoraussetzung gelten. Das Englisch Niveau ist zum Teil sehr unterschiedlich, jedoch in Summe mehr als in Ordnung.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Ich hatte über PepeHousing gebucht und kann das Portal nicht weiterempfehlen. Man hat schnell eine Wohnung bekommen, aber die Sauberkeit vor Ort war nicht gegeben. Das liegt hauptsächlich daran, dass viele Studenten dort maximal 4 Monate leben und dann weiterziehen und den Müll in der Wohnung lassen. Für ein sehr kleines Zimmer (<10m²) habe ich 2300 PLN (knapp 520€) gezahlt. Sowohl die Wohnung, als auch der Preis für ein kleines Zimmer scheint in Warschau für ausländische Studenten der Regelfall zu sein. (oder ich hatte einfach nur Pech das ich nur solche Studenten kennengelernt habe). Empfehlen würde ich die Buchung ggf. über AirBnb. Die Wohnungen haben deutlich höhere Standards und die Vermieter lassen bei einer Buchung länger als 3-4 Monate Rabatte zu. Versucht euer Glück und schreibt die Vermieter dort einfach mal persönlich an.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Die Lebenshaltungskosten in Polen sind deutlich geringer verglichen mit Deutschland. Ich würde grob sagen dass man hier für Essen circa 1/3 weniger benötigt.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Nach Aushändigung der Uni-Karte, ist es möglich eine ermäßigtes 90-Tage-Ticket in den TicketShops der Metro zu ergattern. Den Preis lag (glaub ich) bei circa 20€ im Monat.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Wenn man auf der Suche nach einer traditionellen, polnischen Party ist würde ich definitiv CLUB WESELE empfehlen. Montags kann man ins CUBANO gehen, da ist immer was los. Das liegt vor allem daran, dass der Eintritt frei & der Cuba Libre keine 3€ kostet. Mittwochs gehen die meisten Studenten in MULTIPUB, da es dort von 22-01:00 Uhr Freibier. Um daran teilzunehmen muss man einen Eintritt von circa 7€ bezahlen. Ausflüge würde ich über die ESN Gruppen buchen. Dort lernt man viele coole Leute kennen, die an anderen Universitäten in Warschau studieren.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Informiert euch vor Abreise, ob eure Bankkarte eine Währungsumrechnungsgebühr beinhaltet. Falls ja, empfehle ich euch vor Abreise eine Kreditkarte anzuschaffen, da man damit immer den tagsaktuellen Kurs bekommt. Ebenso ist die Nutzung von Revolut für die Umrechnung von EURO in PLN zu empfehlen. Viele Mieter erwarten die Miete in PLN und die Umrechnungsgebühr ist sehr gering.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:

JA: NEIN:

Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:

Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an
erasmus-outgoings@tu-dortmund.de

im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname_Stadt.doc

DANKE!!